

## Presserecht

26./27. Februar 2010

Beginn: 10:00 Uhr

Im Presserecht fühlen sich die meisten Journalisten mehr oder weniger „verloren“. In den Workshops Presserecht I und Presserecht II sollen die Grundlagen gemeinsam erarbeitet werden. Das Presserecht in Theorie und Praxis wird anhand kurzer Fälle dargestellt. Was muss ich als Journalist zwingend beachten? Wo liegen besondere Gefahrenpotenziale?

Was muss ich tun, um eine mögliche Verantwortlichkeit auszuschließen bzw. weitestgehend einzuschränken? Hierbei werden gerade auch die dem Nicht-Juristen sonderbar anmutenden Eigenheiten des Presserechts verständlich gemacht. Aufgrund des umfangreichen Stoffs und der Möglichkeit zur individuellen Schwerpunktsetzung werden zwei einander ergänzende Workshops zum Presserecht angeboten. Sie können sowohl einen der beiden als auch beide Workshops belegen.



### Presserecht I

am Freitag, den 26.02.2010, 10:00 bis 17:00 Uhr  
unter der Leitung von Rechtsanwalt Frank C. Biethahn

1. typische Abwägungen in presserechtlichen Fällen
2. Verfassungsgrundlagen
3. publizistische Sorgfaltspflicht nach LPG sowie nach weiteren Gesetzen
4. das Recht im Rahmen der Recherche (insbesondere Auskunftsansprüche, Einsichtsrechte etc.)
5. Grundlagen der Berichterstattung (Umgang mit Logos, Gesprächen, Interviews, Zitaten etc., „Äußerungsrecht“)

### Presserecht II

am Samstag, den 27.02.2010, 10:00 bis 17:00 Uhr  
unter der Leitung von Rechtsanwalt Frank C. Biethahn

1. „Äußerungsrecht“ im Anschluss an Teil I, aber auch selbstständig verständlich
2. Urheberrecht
3. Bildberichterstattung / „Fotorecht“
4. Im Überblick:
  - Staatliche Ermittlungsmaßnahmen / Quellenschutz in der Praxis
  - Grenzen der zulässigen Berichterstattung
  - Rechtsverletzungen: Mögliche Folgen
  - Rechtliches Verhältnis des Journalisten zur Redaktion

### RA

#### Frank C. Biethahn

*Rechtsanwalt Frank C. Biethahn studierte Rechtswissenschaften an der Universität Hamburg und der Universidad de Deusto (Bilbao, Spanien). Nach der Referendarzeit (u. a. Europäisches Parlament in Brüssel und Straßburg) war er für kurze Zeit in Brüssel bei einer größeren Law Firm tätig, um dann 2004 in Norderstedt bei Hamburg eine Kanzlei zu gründen.*

*Neben seiner Rechtsanwaltstätigkeit wirke er auch als Dozent und Lehrbeauftragter für die Freie Journalistenschule, die Universität Hamburg, die Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg, die Fachhochschule für Oekonomie und Management sowie die Medienakademie und im Seminarbereich.*

Ort: Hamburg

Teilnehmer: 18

Kosten: 180 Euro (DFJV-Mitglieder) / 190 Euro (Nichtmitglieder)

